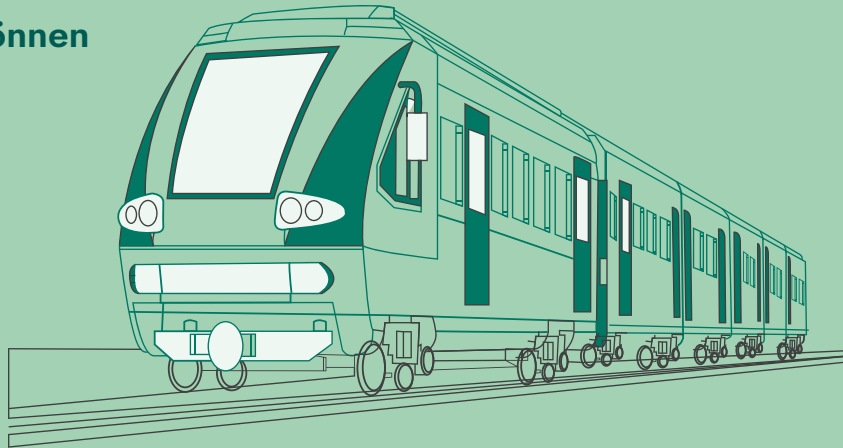


Verkehrswende von unten

Wie wir durch direkte Demokratie die **Verkehrspolitik vor Ort beeinflussen** können

Mobilitätskonzept, 365-Euro-Jahresticket, Superblock – Das sind Maßnahmen, die engagierte Bürger*innen in ihrer Kommune mittels Einwohneranträge oder Bürgerbegehren erfolgreich angestoßen haben.



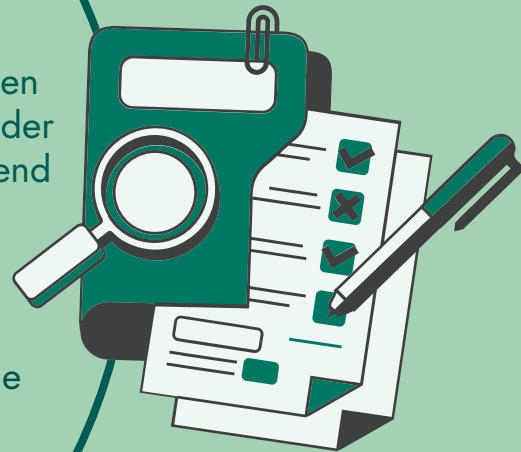
Der Einwohnerantrag

Mit einem **Einwohnerantrag** setzt du dein Anliegen auf die Tagesordnung der Kommunalpolitik.

Unterstützt eine bestimmte Anzahl der Einwohner*innen (je Bundesland 1-5%) deine Forderung, kannst du sie der Gemeindevertretung persönlich vorstellen. Anschließend muss die Politik darüber beraten und in manchen Bundesländern sogar darüber entscheiden.



- In Bayern und Bremen heißt es Bürgerantrag.
- Unterschreiben dürfen oft auch Menschen ohne deutschen Pass und ab 14 oder 16 Jahren.
- In Hamburg und Hessen gibt es leider keinen Einwohnerantrag. :-{



Kostenlose Beratung

Ihr habt eine Idee für eine Kampagne und sucht Unterstützung? Braucht ihr Tipps, wie man Unterschriften sammelt oder erfolgreich mit der Gemeindevertretung verhandelt?

Wir unterstützen euch gerne!

info@klima-und-demokratie.de



GESELLSCHAFT
FÜR KLIMA
UND DEMOKRATIE

Mit direkter Demokratie die Verkehrswende vor Ort voranbringen

Das Bürgerbegehren

Mit einem **Bürgerbegehren** kannst du verbindliche Entscheidungen in deiner Gemeinde herbeiführen.

Wenn eine bestimmte Anzahl der Bürger*innen (je Bundesland 2 bis 10 %) dein Anliegen unterschreiben und der Gemeinderat daraufhin deine Forderung ablehnt, folgt ein Bürgerentscheid. Das heißt, die Einwohner*innen stimmen ab und das Ergebnis ist für die Politik verbindlich.



- In manchen Bundesländern muss die Initiative einen Kostendeckungsvorschlag machen.
- Unterschreiben und abstimmen dürfen nur Menschen mit Wahlrecht auf kommunaler Ebene.
- Im Bürgerentscheid muss oft ein Zustimmungsquorum erfüllt werden.



Mehr Infos



www.klima-und-demokratie.de



GESELLSCHAFT
FÜR KLIMA
UND DEMOKRATIE

Mobilitätsthemen vor Ort



GESELLSCHAFT
FÜR KLIMA
UND DEMOKRATIE

- Mobilitätskonzepte erstellen
- Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) ausbauen, günstiger und attraktiver machen
- Verkehrswege umgestalten
- Verkehrssicherheit steigern
- Parkraummanagement anpassen
- Verkehrsberuhigte Zonen (Superblocks) schaffen

Erfolg: Radentscheide

Der "Volksentscheid Fahrrad" in Berlin führte zum ersten Mobilitätsgesetz Deutschlands, in dem der Umweltverbund (ÖPNV, Rad- und Fußverkehr) Vorrang bekam. Seitdem haben über 50 Initiativen in ihrer Kommune ein Bürgerbegehren für den Ausbau der Radinfrastruktur gestartet.



Erfolg: 365-Euro-Jahresticket

In Nürnberg gibt es das 365-Euro-Jahresticket, weil eine Initiative mit einem Bürgerbegehren so viel Druck erzeugt hat, dass sie vom Stadtrat direkt zu Verhandlungen eingeladen wurde.

